



68. Jahrgang

PFARRBLATT NEUERDBERG



4/2025



Mit Herzblut und Begeisterung

- Wallfahrt
- Aufwind
- Musik mit Freu(n)den

Inhalt

Zum Geleit	3
Thema	
• Mit Herzblut und Begeisterung	4/5
Kinder	
• Schon gewusst, Witzecke	6
• Rätsel, Kiki: September	7
Aus dem Pfarrleben	
• Familienwallfahrt	8
• Demenzfreundlicher GD	9
Termine	10/11
Aus dem Pfarrleben	
• Aufwind	12
• Erntedank	13
• Kiki, Weltmissionssonntag	14
• Ankündigungen	15
• Allerseelen, St. Martin	16
• Mit-Menschlichkeit	17
• Musik mit Freu(n)den	18
Chronik des Lebens	19
Nach-Wort	20

Die Pfarrkanzlei ist vom **19.12.2025 bis 7.1.2026** geschlossen (bei Dringlichkeit bitten wir um tel. Vereinbarung)

Editorial

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“
Seit einem Jahr brennen in Neuerdberg sogar viele neue Lichtlein. Die Pfarre dankt allen bisherigen Spendern. Allerdings freuen wir uns nach wie vor über jeden auch noch so kleinen Beitrag.
Von stiller Zeit kann in der Pfarre nicht die Rede sein. Vor Weihnachten stehen noch einige Highlights an (Maria Empfängnis, Benefizkonzert MS Dietrichgasse) an und danach folgen die Weihe von Erzbischof Josef Grunwidl und das Don Bosco Fest.
Ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für's neue Jahr wünscht Ihnen
das Redaktionsteam ■

Pfarrkanzlei

Dienstag 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag 17.00–18.00 Uhr
Tel: 713 46 37 Fax: 713 46 37/0
e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at
www.pfarre-neuerdberg.at

Zum Geleit

Liebe Pfarrgemeinde

Advent/Weihnachten steht wieder vor der Tür.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und hilft zu leben“ formuliert der Dichter Hermann Hesse. Das darf auch für den Anfang der Advent- und der Weihnachtszeit gelten.

Advent mag bedeuten:
geduldiges Warten!

Wir haben diese Haltung verlernt. Alles muss schnell gehen, gleich verfügbar sein, und soll per Mausklick sofort da sein.

Die Adventtage lehren uns Geduld - Geduld zu haben, bis wir für die Ankunft des Herrn, am Weihnachtsfest, bereit sind.

Advent mag auch bedeuten:
hoffnungsvolles Warten.

Wir warten nicht umsonst und enttäuscht. Der Herr wird wahrhaft kommen!!

Das erste Weihnachtsfest vor 2000 Jahren war eigentlich ein Fest der Veränderung schlechthin.

Denn: Gott wird Mensch!

Gott stellt mit seiner Ankunft in einem ärmlichen Stall, abseits der politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Machtzentren, die Welt auf den Kopf.



Es war eine unglaubliche Veränderung des bisher Gewohnten und zugleich eine Herausforderung.

Nehmen wir diese Herausforderung immer wieder neu an, lassen wir Veränderungen zu, gestalten wir sie miteinander zum Wohle unserer Mitmenschen.

Werden auch wir Mensch!

Beginnen wir menschlich zu leben und zu handeln.

Leben wir Menschlichkeit im Umgang miteinander, besonders mit den Armen der

Gesellschaft, denn sie sind die ersten Adressaten der Weihnachtsbotschaft:

Der Retter ist uns geboren!

Uns allen wünsche ich eine gnadenvolle Adventszeit mit Geduld, voller Hoffnung und froher Erwartung.

Gesegnete Weihnachten!
Gottes Segen für 2026!

Ihr Pfarrer Franz Lebitsch



Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026!
Die Seelsorger, der Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrat



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23. Februar 2026.

Anregungen-Wünsche-Beschwerden

Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen, dann zögern Sie nicht und schreiben Sie an:
Pfarre Neuerdberg, „Pfarrblatt“
Hagenmüllergasse 33, A-1030 Wien
oder per e-Mail:
pfarrblatt@pfarre-neuerdberg.at



Mit Herzblut und Begeisterung

Menschen sehnen sich nach Gemeinschaften, in denen sie sich verstanden und geborgen fühlen, ja ihre Freuden und Sorgen teilen können. Oft helfen dabei konkrete Rituale und Symbole. Fast alle Religionsgemeinschaften sind geprägt durch solche Zeichen.

Der neue Erzbischof von Wien, Josef Grünwidl, vertraut darauf, neben Kunst, Kultur und Musik neue Räume kirchlichen Lebens anzuregen. Mit Hilfe der Sozialen Medien können jungen Menschen diese Bausteine nahegebracht werden. So kann bereits Vorhandenes, aber Verdrängtes wiederentdeckt werden und Gemeinden beleben. „Das Evangelium und die Sakramente mit Herzblut und Begeisterung“ weitergeben, dazu sind wir eingeladen. Jede und Jeder von uns ist Teil der Gemeinschaft von Christen.“

In unterschiedlichen Bereichen erleben Menschen Grünwidl als dialogbereiten Zuhörer, der in der kirchlichen Basis verankert und pastoral erfahren ist. Es braucht „mehr geistliche Tiefe“ und man muss „nicht perfekt, sondern verfügbar“ sein.

Auf die Frauen fällt ein Großteil des Engagements im kirchlichen Alltag.

Die Einbindung von Frauen in Entscheidungen ist „ausbaufähig“. So ist durch „die Welsynode die Rolle der Frau deutlich in der Kirche angekommen“, meint Grünwidl.

Auch in unserer Region, nahe dem Donaukanal, wird dies deutlich. Das Engagement der Frauen in Beratungsfunktionen, vor allem als stellvertretende Vorsitzende im Pfarrgemeinderat, sowohl im Seelsorgeraum als auch im Dekanat Wien III ist groß.

Im Team mehr bewegen

Wie schnell die oder der Einzelne an Grenzen stößt, wird wohl Jede und Jeder schon mal erfahren haben. In unserem Pfarrgemeinderat, in Neuerdberg, ist derzeit die Sorge um die Pfarrcaritas ein besonderes Thema.

Langjährige, jahrzehntelang Tätige sehen neue Herausforderungen und beenden Ihre 14-tägige Beratungs- und Hilfstätigkeit. Für ihre uneigennützige Bereitschaft zu helfen, beraten und begleiten sei ein großes Vergelt's Gott ausgesprochen.

Für die Zukunft ist ein neuer Schwerpunkt angedacht. Der Altersstruktur unseres Pfarrgebietes ent-

sprechend wollen wir Begleitung, vor allem für ältere oder alleinstehende Bewohner, ermöglichen. Dazu bedarf es Mitwirkender für Besuchs- oder Einkaufsdienste, Unterstützung bei Amtswegen u.ä.

Aus dem Leben der Salesianer Don Boscos

Die weltweite Tätigkeit der Salesianer Don Boscos hat viele Bereiche, die ihr Gründer, Johannes Don Bosco, schon im Jahre 1859 in Turin der neuen Gemeinschaft zugrunde legte. Die Sorge um Kinder und Jugendliche ist wohl das Kernthema. 1905 erfolgte die Errichtung der österreichischen Provinz.

Die Personalsituation ist schwieriger geworden, so Provinzial, P. Siegfried Kettner SDB, bei der jährlichen Visitation in Neuerdberg. „Wir sind älter geworden, wie es in vielen Pfarren ebenso ist.“ Als Provinzial endet im kommenden Jahr seine Funktionsperiode. Er

sieht die „anstehenden Personalbestellungen“ für die nächste Zukunft herausfordernd. Leitungsfunktion für die Werke, Jugendsozialarbeit, Jugendbildung, Jugendwohnen, Salesianische Jugendbewegung, Pfarrarbeit, Volontariat und Don Bosco Mission stellen Anforderungen an die Verantwortlichen, die oft weit über die Grenzen der österreichischen Provinz hinausreichen. Beziehung statt Erziehung mit Salesianischer Pädagogik und der Spiritualität der Salesianer, sowohl der Haupt- als auch der Ehrenamtlichen, zu verbinden, bedarf immer wieder neuer Impulse.

Raum 3

Das Streamingangebot für Gottesdienste von der Empore der Pfarrkirche Don Bosco in Neuerdberg
Termine 2026: **15.März/19.April/10.Mai/14.Juni/18.Oktober 2026**

karg ■

Licht in unserer Kirche

Unterstützen Sie bitte weiterhin das Stromprojekt unserer Pfarre

Sie können für einen bestimmten Bereich die Patenschaft übernehmen indem Sie den Betrag einem bestimmten Objekt (Kreuz, Altar, Pieta, Heiligenfigur, ...) widmen.

**Vergelt's Gott und
DANKE für jede Spende!**

Pfarre Neuerdberg: RAIKA AT40 3200 0000 0580 1709
oder

Bundesdenkmalamt 1010 Wien: AT07 0100 0000 0503 1050
Zahlungsreferenz: A474



Liebe Kinder!

Die ersten Monate in diesem Schuljahr sind schon wieder vorbei. Einiges haben wir miteinander erlebt: Wallfahrt, Erntedank, Martinsfest und vieles mehr.

Auch wenn wir über unsere Pfarre hinaus schauen, hat sich in der Kirche ein bisschen etwas getan: Wir werden in Wien bald einen neuen Bischof haben.

Wie er heißt, wissen wir schon: Josef Grünwidl. Im Jänner wird er zum Bischof geweiht. Das heißt, es wird eine große Feier im Stephansdom geben.

Weihe ist eines von den sieben Sakramenten. Ein Sakrament ist immer ein sichtbares Zeichen für etwas, das man nicht sehen kann, nämlich, dass Gott bei uns ist und es bewirkt etwas Neues.

Bei der Taufe z.B. bewirkt es, dass man Christ wird. Im Fall der Weihe bewirkt es unter anderem, dass der Person eine bestimmte Aufgabe übertragen wird. Das Wort Bischof kommt aus dem Griechischen „Episkopos“ und bedeutet Vorsteher oder Aufseher. Das sagt schon ein bisschen etwas über seine Aufgabe: Er schaut darauf, dass in der Kirche in einem bestimmten Gebiet z.B. in Wien (und Teilen von Niederösterreich), alles läuft. Die Zeichen für einen Bischof sind der Bischofsstab und die Bischofsmütze.

Euer Zwergerlteam ■

Witzecke

Wo kommt Silvester noch vor Weihnachten?
– Im Wörterbuch.



Schon gewusst, ...



... dass für die Kirche schon ein neues Jahr begonnen hat? Nein du hast nicht Silvester verschlafen und es ist auch noch nicht 2026.

Den Kalender mit dem Jahresbeginn am 1. Jänner, den du kennst, den haben eigentlich die Römer erfunden. Er berechnet ein Jahr so, dass es ungefähr so lange dauert, wie die Erde braucht, um die Sonne zu umkreisen.

Aber neben diesem Kalender gibt es auch noch andere. Es gibt im Islam einen eigenen Kalender, der sich nicht nach der Sonne richtet, sondern nach dem Mond. Auch im Judentum gibt es einen eigenen Kalender, da beginnt das Jahr im September. Dein Lebensjahr beginnt immer mit deinem Geburtstag.

So hat eben auch die Kirche eine eigene Jahreseinteilung: Das Kirchenjahr. Es hat mit dem 1. Adventssonntag begonnen. Genau wie beim normalen Kalenderjahr merkst du davon aber nicht so viel, außer an den Texten, die am Sonntag in der Kirche vorgelesen werden, da wird nämlich immer abgewechselt, welches Evangelium im Vordergrund steht.

Der Adventbeginn als Zeitpunkt für den Jahresbeginn passt doch eigentlich auch ganz gut, immerhin ist der Advent die Zeit, in der wir uns vorbereiten, die Geburt von Jesus zu feiern, also zu feiern, dass Gott in Jesus uns ganz nahe kommt.



Rätsel



Finde heraus, was gemeint ist. Die Zahl in der Klammer sagt dir, den wievielten Buchstaben des Wortes du ausschreiben sollst um ein Lösungswort zu erhalten:

Ich war ein Bischof. Alle Kinder freuen sich auf mein Fest: _____ (3. Buchstabe)

Ich bin rund und du brauchst mich im Advent: _____ (9. Buchstabe)

Man verwendet mich, um den Christbaum zu schmücken: _____ (5. Buchstabe)

Ich liege unter dem Christbaum: _____ (2. Buchstabe)

Ich verkünde, dass Jesus geboren ist: _____ (2. Buchstabe)

Ich bin der Monat, in dem wir Weihnachten feiern: _____ (1. Buchstabe)

Ich rufe dich, wenn wir zu feiern beginnen: _____ (6. Buchstabe)

Ich komme in vielen Geschichten als Zugtier für den Schlitten vor: _____ (1. Buchstabe)



Kinderkirche 14. September 2025



Am Fest Kreuzerhöhung ging es in der Kinderkirche um das Kreuz als Zeichen der Liebe Gottes, der die Welt so sehr liebt, dass er seinen Sohn als Retter schickt.

Das von den Kindern gestaltete Kreuz wurde, ebenso wie selbst geschmückte Pilgerstäbe, am Nachmittag zur Pfarrwallfahrt nach Maria Ellend mitgenommen.

red ■



Familien-Wallfahrt der Pfarre

14. September 2025

„Pilger der Hoffnung“

Unter dem Motto des heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“ war eine Gruppe, die aus allen Altersgruppen zusammengesetzt war, einen Nachmittag lang gemeinsam unterwegs.

In der Kirche von Maria Ellend wurden wir vom dortigen Pfarrer begrüßt und durch die Kirche ge-

führt. Bei der Lourdesgrotte wurde schließlich eine Andacht gehalten.

Bei einem Heurigenbesuch konnte der Nachmittag noch ausklingen. Am Heimweg bekam jeder Teilnehmer eine von den Kindern bemalte Muschel als Erinnerung geschenkt.

red ■



Demenzfreundlicher Gottesdienst

21. September 2025

Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern. Ausgedrückt wurde das mit den Handabdrücken der Kinder des CS Kindergartens Rennweg auf dem Altartuch.

Ein Dank gilt der Pfarrgemeinde, dem ÖHTB Fahrtendienst, der zwei Gratisfahrten zum Gottesdienst spendete, Antonia Croy von Alzheimer Austria und Karin Landauer von der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger und der evangelischen Pauluskirche und den Ehrenamtlichen der CS, die Menschen bei der An- und Abreise und beim Pfarrcafé vor der Kirche unterstützten.



Pfarrer Franz Lebitsch und Sr. Karin Weiler sprachen in der Predigt von der großen Bedeutung der kleinen Dinge im Alltag von Menschen mit und ohne Demenz.

Karin Weiler ■

Grafik · Layout · Druck

Überraschend vielseitig!

Taufeinladungen Visitenkarten

Hochzeitskarten Parten

Papiertragetaschen Plakate Flyer

Formulare Aufkleber Broschüren

Folder Diplomarbeiten



stangl+druck

Erdbergstraße 140-144 · 1030 Wien
01 713 74 20 · www.stangl-druck.at

Termine

8.12.	10.00	Maria Empfängnis „Messe in C-Dur“ von Charles Gounod
11.12.	18.00	Benefizkonzert der MS Dietrichgasse in der Pfarrkirche
15.12.	19.00	Versöhnungsfest
24.1.	14.00	WEIHE von Erzbischof Josef Grünwidl im Stephansdom
25.1.	10.00	DON BOSCO FEST
2.2.	18.00	Maria Lichtmess: Gottesdienst mit Kerzenweihe
16.2.	19.00	Konfetti des Pfarrlebens
18.2.	18.30	Aschermittwoch - Gottesdienst mit Aschenkreuz
13.3.	19.00- 21.00	Anbetung „24 h für Gott“

Wir bieten an :

Anbetung vor dem Allerheiligsten:
Fr 6.12./7.2./7.3. von 17.00 bis 18.00
in der Unterkirche

Auftanken:

Di 12.12./9.1./13.2./12.3. von 18.00 bis
18.30

Beichtgelegenheit: Vor
jeder Messe und nach Vereinbarung

Familienabend der Ehemaligen:
Fr 26.12./30.1./27.2. um 18.00

Frauenrunde:

2.12./13.1. um 18.00

Kinderkirche:

So 7.12./11.1./8.2. um 10.00
in der Unterkirche

Kreuzwegandacht:

Fr 7.3./14.3./21.3./28.3./4.4./11.4. um 18.00

Rorate:

Do 4.12./18.12. um 6.00 mit
anschließendem Frühstück

wöchentliche Termine:

Montag	19.00 - 20.30	Blaskapelle Don Bosco (Probe)
Mittwoch	14.00 - 17.00	Seniorenrunde (14-tägig)
	19.30 - 21.00	Kirchenchor Don Bosco (Probe)
Sonntag	10.30 - 12.00	Pfarrcafe

WEIHNACHTS- GOTTESDIENSTE

HL. ABEND (Mittwoch) nur in der Pfarrkirche

16.00 Krippenandacht für Kinder
17.00 Weihnachtsmesse
23.30 Turmblasen
Die Blaskapelle spielt
Weihnachtslieder am Kirchenplatz
24.00 Christmette
Der Kirchenchor singt
Alpenländische Weihnachtslieder

CHRISTTAG (Donnerstag)

10.00 Hochamt
(Volkslied)
keine Vor-Abendmesse

**Fest der unschuldigen
Kinder (Sonntag, 28.12.)**
nach dem Gottesdienst
Kindersegnung vor der Krippe



STEFANITAG (Freitag)

10.00 Hl. Messe

SILVESTER (Mittwoch)

17.00 Dankgottesdienst zum
Jahresschluss mit Te Deum

SPENDE FÜR DAS PFARRBLATT

Zahlen sie bequem mit Ihrer Handy-App oder am Foyer-Automaten

Name: Pfarre Neuerberg,
St Johannes Bosco

IBAN: AT40 3200 0000 0580 1709

BIC: RLNWATWWXXX

Referenz: Spende Pfarrzeitung



Zahlen mit Code

Sie können mit diesem Abschnitt/Code genau gleich wie bisher mit dem Zahlschein
in einer Bankfiliale bezahlen. Den entsprechenden Spendenbetrag geben Sie bitte
direkt in der Bank an!



3. Oktober 2025

AUFWIND Lieder über Gott und die Welt

Die Begeisterung beim Lieder-Schreiben lässt manchmal erahnen, wie diese das Publikum mitreißen kann.

Drei christliche Liedermacher, Christian Romanek, Manfred Porsch und P. Rudolf Osanger SDB, nun schon über vier Jahrzehnte aktiv, hatten beim Benefizkonzert in der Pfarrkirche Neuerdberg ein mitsingendes Publikum vom ersten Lied an. Unterstützt wurden sie vom Musicalteam der Salesianischen Jugendbewegung,

die auch zwei Lieder aus ihrem neuen Musical vorstellten.

Der Erlös dient dem Kinderprojekt der Don Bosco Mission Austria "für Straßenkinder", wie Br. Günther Mayer SDB dem Publikum vor der Pause erzählte. Viele Fragen und erfrischende Erinnerungen wurden im Vorraum bei "Ströck-Brotverkostung" und "Köstlichen Weinen und Säften" ausgetauscht.

karg ■



5. Oktober 2025

ErnteDANK

D - Dienen in der Gemeinde, im Seelsorgeraum und darüber hinaus
A - Anderen Mitmenschen helfend zur Seite stehen
N - Niemals der Natur und deren Behütern missachtend gegenüberstehen
K - Kontakt zu den Mitmenschen pflegen und sie unterstützen
E - Einladend im Glauben leben und Bekenntnis zu Jesus Christus geben

Großer Dank gilt den vielen Betern, Förderern und helfenden Händen für die Pfarrgemeinde und darüber hinaus. Die neue Erntekrone wurde von den Brüdern Josef und Paul liebevoll gestaltet. Vergelt's Gott dafür!

Beim Frühschoppen mit Blasmusik und Kinderaktivitäten klang das Erntedankfest am Kirchenplatz aus. ■



Elektroinstallationen
EDV-Verkabelung
Anlagenüberprüfung
Smart Home Installation
Photovoltaikanlagen

Tel/Fax 07472/67362
Mobil +43 (0) 676847873500
Mail: office@e-feilmayr.at
www.e-feilmayr.at

Aus dem Pfarrleben

Kinderkirche 12. Oktober 2025 Sag mal Danke!

Auch eine Woche nach dem Erntedankfest beschäftigte uns noch das Thema Danken. In einem Spiel haben wir ausprobiert, wie schön es ist, wenn man befreit wird und wieder am Leben teilnehmen kann. So musste es wohl den Aussätzigen gegangen sein, aber nur einer hatte auch Danke gesagt. So haben wir uns Gedanken gemacht, wofür wir eigentlich Gott Danke sagen können.

red ■



19. Oktober 2025 Weltmissionssonntag

Auftreten, unabhängig davon, ob es nun gelegen oder ungelegen ist, die Sorgen vertrauensvoll zu Gott bringen und nicht lockerlassen, Hinschauen, wo andere in Not sind, Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft zeigen: so können wir gemeinsam ein Netz der Solidarität und der Hoffnung um diese Welt spannen.

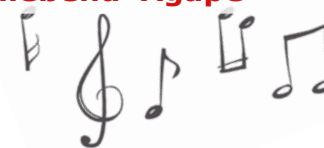
Diese Gedanken begleiteten uns durch den Weltmissionssonntag und wurden von den Kindern auch an einer Weltkugel sichtbar gemacht. Die weltumspannende Dimension der Kirche wurde uns bewusst, durch zwei Lieder aus Indonesien und anschließend im Pfarrcafe durch Speisen aus unterschiedlichen Ländern bzw. Kontinenten.

red ■

Ankündigungen




Sonntag, 25. Jänner 2026
10.00 Uhr Festgottesdienst
mit neuen geistlichen Liedern
anschließend Agape



Ich lade Sie persönlich mit diesem Gutschein für 2 Wochen Figurtraining ein.

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Schnirchgasse 12, 1030 Wien

*) kostenlos und unverbindlich. Für alle, die uns noch nicht kennen. Solange der Vorrat reicht. Einlösbar bis 31.3.2026



Aus dem Pfarrleben

Allerseelen

2. November 2025

Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.

Getragen von dieser Hoffnung begingen wir das Gedenken für alle Verstorbenen, aber ganz besonders für die Angehörigen unserer Pfarrgemeinde, die im vergangenen Jahr zu Gott heimgegangen sind.

haim ■



8. November 2025

St. Martin

Wenige Tage vor dem Gedenktag des Heiligen Martin feierten wir unser Martinsfest. Die Legende von der Mantelteilung wurde von Kindern dargestellt. Von der Elisabeth Kapelle trugen wir singend unsere Lichter (begleitet von einem Trio der Blasmusik Don Bosco) zur Don Bosco Kirche.

Im Pfarrsaal wurden anschließend die traditionellen Martinskipferl geteilt.

red ■



Caritas

16. November 2025

Mit-Menschlichkeit

Heuer stand der Caritas-Sonntag unter dem Motto des Dankes! Vor über 45 Jahren entstand in unserer Pfarre, durch die Initiative von Maria und Johann Schelkshorn sowie Herbert Bergauer, der Caritaskreis, der in den letzten Jahren auch durch Christine Eberhard erweitert wurde. Sie alle haben Großartiges geleistet und sehr vielen Menschen in Notsituationen geholfen.

Daher gilt unser Dank ihnen und allen, die durch Spenden und sogar langjährige Daueraufträge dazu bei-

getragen haben, dass diese Arbeit überhaupt ermöglicht werden konnte. Pfarrer P. Franz Lebitsch strich in seiner Predigt diesen Dienst der Mit-menschlichkeit deutlich heraus.

Für die künftige Pfarrcaritas-Arbeit, beispielsweise für Besuchsdienste, Unterstützung bei Amtswegen u.v.m. bitten wir um Ihre Mithilfe (bei Elisabeth Schwarz oder in der Pfarre melden).

Mit-Menschlichkeit schenkt doppelte Freude!

Herzlichen Dank!

karg ■



 <p>VIVADENT</p> <p>Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.</p> <p>Zahnkronen Zahnprothesen Zahnsparanten Implantate</p> <p>Zahnersatz-Reparaturnotdienst 0664/301 50 63</p> <p>WORLD OF TEETH® Zahnlabor Müllner & Dr. Molnar OG</p> <p>Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.</p>	<p>Ordination</p> <p>Zahnärztin Dr. Gabriella Molnar</p> <p>1030 Wien Juchgasse 8 Tel. 0660/315 92 90</p> <p>2460 Bruck/Leitha Burgenlandstraße 8 Tel. 02162/655 92</p>	<p>Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein Amalgam • Ozontherapie • Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel) • kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik • Zirkon
--	---	---

Aus dem Pfarrleben



17. November 2025

Musik mit Freu(n)den

Die Musik spielt im Leben von HR Friedrich Lessky schon über sieben Jahrzehnte eine wesentliche Rolle. Sowohl in der Ausbildung im Musikgymnasium, als auch weit darüber hinaus, prägte er viele Musikschaffende. Es entstand eine große "Musik-Familie", seine Freunde. Diese war im Festsaal der Schule in der Neustiftgasse, bei der Präsentation der Festschrift anlässlich seines 90. Geburtstags, aktiv erlebbar.

Unter dem Motto, die Liturgie zur Ehre Gottes mit Freude festlich mitzugestalten, war und ist Lessky in vielen Kirchen Österreichs federführend. In der Pfarre Neuerdberg ist er seit Beginn als Organist und Chorleiter nicht wegzudenken. VERGELT'S GOTT dafür!

karg ■



Chronik des Lebens



In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Julian Elias
Aria



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

WUNSAM Christian Wilhelm *1963
DORFER Margaretha *1927
VORLAUFER Anneliese *1949
DIRKO Jermin *1955
ZAJIC Erich Ing. *1941
DOMINGO Edward *1952
NIKIC Kata *1949

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst wünschen (Versehgang, Krankensalbung oder wenn jemand zuhause gestorben ist), und Sie niemand in der Pfarre erreichen, dann rufen Sie bitte den Priester- notruf 0800 100 252 (rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche).

20-C+M+B-26
Die Sternsinger kommen wieder!



Auch dieses Jahr werden wir wieder unterwegs sein.

Gesucht werden **Kinder, Jugendliche, Erwachsene**, die gerne in der Zeit vom **02.01.2026 bis 05.01.2026 (Vormittag oder Nachmittag, ca. 2 Stunden)** als Könige für eine gute Sache unterwegs sein möchten.

Gesucht werden auch **Begleitpersonen**, die unsere Gruppen begleiten. Melden Sie sich bitte beim Pfarrer, der Ihr Mittun an die Verantwortlichen weiterleitet!

20 - C + M + B - 26 bedeutet „**Christus mansionem benedicat**“, übersetzt „**Christus segne dieses Haus**“. Es soll Frieden und Segen für das kommende Jahr bringen.

Nach-wort

Wir rühmen uns unserer Hoffnung auf
die Herrlichkeit Gottes.. (Röm 5,2)

Ein protestantischer Missionar saß lange an der Übersetzung des Wortes „Hoffnung“ in die Sprache der Papuas in der Südsee. Am Tage der Beerdigung seines neugeborenen Kindes sprach ihn ein Papua-Junge an: „Ich sehe dich gar nicht weinen.“ Der Missionar antwortete: „Ich weiß, dass ich mein Kind wieder sehen werde: Es ist bei Gott!“ „Ach ja“, sagte der Junge, „ich habe davon gehört: Ihr Christen schaut über den Horizont hinaus.“

Das war die Übersetzung für das Wort „Hoffnung“!: Über den Horizont hinausschauen! (nach Heinz Perne)

Herr, stärke die Flügel meiner Seele, weil ich über den Horizont dieser Welt hinausschauen darf!

aus: 365 x Rückenwind, Willi Hoffsummer (Hg),
Matthias-Grünewald-Verlag, 2007, S.217

Fotos: Karl Grohmann, Titelbild: Kathpress/Henning Klingen, S.3 Oswald Mlynski jun., S.4 Erzdiözese Wien/Schönlaub, S.7, S.8, S.14 oben, S.14 unten, S.16 oben, S.16 unten Maria Haid, S.9 Maria Marchtrenker

P. b. b.
Zulassungsnr.: 03Z035291M
Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt 1030 Wien

Impressum: Medieninhaber u. Verleger: Römisch Katholische Pfarre Neuerdberg Don Bosco
Herausgeber: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 1030 Wien, Hagenmüllergasse 33
Tel. 713-46-37, Fax:/Kl. 0 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at, www.pfarre-neuerdberg.at
Bankverbindung: RAIKA (BIC RLNWATWW) IBAN AT40 3200 0000 0580 1709 Offenlegung gem.
§ 25 Mediengesetz: 100% Eigentum der Pfarre. Information über pfarrliche und gesellschaftliche
Vorgänge. DVR 0029874(10825)